

www.erlangen.de



Erlangen

Ein Kurzporträt

Verehrte Gäste, liebe Freunde der Stadt Erlangen,

mit dieser Broschüre möchte sich die Universitäts- und Medizinstadt Erlangen Ihnen in übersichtlicher Form kurz vorstellen. Als Stadtporträt zum Einstecken stellt Ihnen das Heft jederzeit die ganz großen Wegmarken aus 1000 Jahren abwechslungsreicher, spannender Vergangenheit und Gegenwart vor.

Im Anschluss an diese Stationen der Geschichte finden Sie eine Auswahl der wichtigsten Zahlen und Fakten zur aktuellen Situation der Kommune einschließlich einer Hand voll hilfreicher Anlaufstellen und Kontakte - falls Sie mehr über unsere schöne Hugenotten-, Universitäts- und Siemensstadt wissen möchten.

Ich heiße Sie herzlich willkommen.

PS: Bitte werfen Sie doch auch einen Blick ins Internet. Unsere Adresse: www.erlangen.de



Ihr
Sj

Dr. Siegfried Balleis
Oberbürgermeister



Erlangen heute ...



... Erlangen ist eine weltoffene Stadt, mit den Standorten in der Region Nürnberg-Fürth-Forchheim größter Unternehmensstandort des Global Players Siemens AG und Sitz der zweitgrößten Universität Bayerns. Die angehende „**Bundeshauptstadt der Medizin**“ (Motto: High Tech. High Med. High Speed) gilt als einer der zukunftsreichsten Wirtschaftsstandorte Deutschlands („Handelsblatt“-Analyse vom 21.07.2004). In den letzten Jahren gingen zahlreiche bedeutende Preise für Wirtschaft und Wissenschaft an und nach Erlangen.

Bei allem Tempo: Gemächliches Radfahren wird hier groß geschrieben und

gefördert - wie der Breitensport überhaupt. Die quirlige Mischung von akademischem Leben, Internationalität, Event-Kultur und umweltbewusster Stadtplanung trug Erlangen den Beinamen „**fränkisches Berkeley**“ ein.

Dank zahlreicher renommierter Forschungseinrichtungen genießt die Stadt seit langem den Ruf, ein europäisches **Zentrum für Mikroelektronik** zu sein. Am Fraunhofer Institut für integrierte Schaltungen wurde z.B. das weltberühmte MP3-Verfahren zur Komprimierung von Audiodaten im Internet entwickelt. Und auch Medizintechnik aus Erlangen gehört zur absoluten

Spitze auf dem Weltmarkt. Seit 2004 hat hier auch die Max-Planck-Forschungsgruppe für Optik, Information und Photonik ihren Sitz. Hervorragend ausgebildete Akademiker, Software-Spezialisten, Kaufleute und Techniker, eine enge Zusammenarbeit von Wissenschaft und Unternehmen, dienstleistungsorientierte Verwaltungsstrukturen, eine Kommune, die beim Online-Angebot, bei der Kinder- und Familienfreundlichkeit, bei der Wirtschaftsförderung Akzente setzt, dazu ein attraktives soziales Umfeld und viel intakte Natur - das alles sorgt dafür, dass über 100.000 Menschen aus mehr als 130 Ländern hier gerne leben.

Stadtporträt

Stadtporträt

Auch als eine mit zahlreichen Ökologie-Auszeichnungen bedachte Stadt, als die **Heimat des Internationalen Comic-Salons** und des Internationalen Figurentheater-Festivals hat Erlangens Name über Deutschland hinaus einen guten Klang.

Weitere herausragende Veranstaltungen sind u.a. das sommerliche Schlossgartenfest der Friedrich-Alexander-Universität (FAU) mit seinem nahezu mediterranen Charme, das Poetenfest als bundesweit wohl wichtigstes Literaturereignis vor der Frankfurter Buchmesse – und eines der schönsten Volksfeste überhaupt, die zu Pfingsten

stattfindende **Bergkirchweih**. 2005 feiert sie ihr 250-jähriges Bestehen.

Seit 1996 spielt Erlangen im europäischen Wettbewerb der Regionen eine neue Trumpfkarte aus, das „**Medical Valley**“. In Anlehnung an den Namen Silicon Valley steht der Begriff für medizintechnisches, pharmazeutisches und ärztlich-wissenschaftliches Know-how, das in dieser Kombination in Deutschland seinesgleichen sucht. Diese herausragende Kompetenz will auch das Jahresmotto 2005 „Gesundheit erleben, Gesundheit ERLANGEN“ verdeutlichen. Vorrangiges Ziel der damit verbundenen Veranstaltungsreihe



*Ein Wahrzeichen der Bergkirchweih
– das Riesenrad*



ist es zudem, die Gesundheit für die gesamte Erlanger Bevölkerung zum Top-Thema zu machen.

Ein wichtiger Meilenstein der jüngeren Wirtschaftsgeschichte Erlangens war der Bau der sog. Med-Fabrik. Hier, an seinem Stammsitz, produziert **Siemens Medical Solutions** seit dem Jahr 2000 Magnetresonanztomographen. In unmittelbarer Nachbarschaft arbeiten das erfolgreiche **Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)** sowie das Zentrum für Medizinische Physik und Technik der FAU.

Nahezu jeder Vierte der ca. 83.300 Erwerbstätigen in der Stadt ist inzwischen in dem eben umrissenen Bereich beschäftigt. Dieses Potenzial ist die Grundlage für die 1996 von Ober-



bürgermeister Dr. Siegfried Balleis in seiner Antrittsrede vorgestellte Vision einer von Wirtschaft, Universität und Staatsregierung mitgetragenen „Bundeshauptstadt der Medizin“.

*Erfolgreiche Denkfabrik
– das IZMP*

Ein Blick zurück ...



... Fast sieben Jahrhunderte nach der ersten urkundlichen Erwähnung des Weilers Erlangen im Jahr **1002** schlägt **1686** die Geburtsstunde des modernen Erlangen, als Markgraf Christian Ernst von Brandenburg-Bayreuth hugenottische Glaubensflüchtlinge aus Frankreich ansiedelt. Aus Toleranzdenken, aber auch um seiner vom 30-jährigen Krieg gezeichneten Stadt zu wirtschaftlichem Aufschwung zu verhelfen, lässt er vor deren Toren eine barocke Idealstadt errichten: Christian-Erlang. Die rechtwinkelig angelegten Straßen, die Häuserkarrees, die Reformierte Kirche (Le Temple) und das Anfang des 18. Jahrhunderts entstandene

Schloss (heute Sitz der **1743** gegründeten Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg) prägen seit dem Erlangens Zentrum und gelten architekturhistorisch als ein deutschlandweit herausragendes Ensemble.

Die tüchtigen Hut- und Schuhmacher, Strumpfwirker und Händler bescherten der Stadt im **18. Jahrhundert** die erste große wirtschaftliche Blüte. Als bayerische Metropole für Exportbier erlangt sie im **19. Jahrhundert** Weltgeltung. Vor rund 80 Jahren tritt dann die Erfindung des Bleistiftspitzers von hier aus ihren Siegeszug um den Globus an und macht Erlangen bis



Stadtporträt

heute zur „Spitzerhauptstadt der Welt“ („Frankfurter Allgemeine Zeitung“).

Nach dem Zweiten Weltkrieg werden mit der Ansiedlung der Siemens-Schuckert-Werke die Weichen für eine gesamtstädtische Entwicklung in Richtung Zukunft gestellt. Aus der mittelfränkischen Kleinstadt wird die Großstadt mit moderner Industrie, leistungsfähigen Dienstleistungs- bzw. Einzelhandelsunternehmen und (seit **1974**) über 100.000 Einwohnern.

In den folgenden Jahren macht Erlangen vor allem mit der Entwicklung einer eigenständigen Festivalkultur (Internationaler Comic-Salon, Internationales

Stadtporträt



FigurentheaterFestival, Internationale Literaturtage) auf sich aufmerksam. Ihre ökologieorientierte Kommunalpolitik (Schwerpunkte: massive Förderung des Fahrradfahrens sowie des Öffentlichen Personennahverkehrs, Arten- und Biotopschutz, nachhaltige Grünplanung) beschert ihr zahlreiche (internationale) Auszeichnungen, u.a. die Aufnahme in die UNO-Weltrangliste Global 500 sowie **1990** und 1991 den Titel „Bundeshauptstadt für Natur- und Umweltschutz“.

*Idyllischer Winkel
– Altstädter Kirchenplatz*





Lage

Erlangen liegt - mit Auto (Bundesautobahn A3, A73), Eisenbahn (Nürnberg-Berlin) und Flugzeug (Flughafen Nürnberg) hervorragend zu erreichen - rund 180 km nördlich der Landeshauptstadt München am Nordrand des mittelfränkischen Wirtschaftsraumes Nürnberg-Fürth-Erlangen-Schwabach.

Durchschnittliche Höhe: 279 Meter ü.d.M. (Bahnhof)

Geographische Lage: 49° 36' n. Br., 11° 01' ö. L.

Bevölkerung

Einwohner: 102.480 (Erstwohnsitz)

Wohnberechtigte: 115.800

Ausländer: 15.300

(133 Nationalitäten! Türkei: 14,2 %, Serbien/Montenegro: 9,0 %, Italien: 6,7 %, Österreich: 6,3 %)

Studenten: 18.046 (Wintersemester 2004/2005, ohne Nürnberger Fakultäten)

Haushalte: 56.920



Oberbürgermeister: Dr. Siegfried Balleis (CSU)

Bürgermeister: Gerd Lohwasser (CSU),

Weitere Bürgermeisterin: Dr. Elisabeth Preuß (FDP)

Stadtrat: CSU (24), SPD (14), Grüne Liste (5), FDP (3), FWG (1), ÖDP (1), Fraktionslos (2)

Gesamtetat 2005: 281,4 Mio. Euro

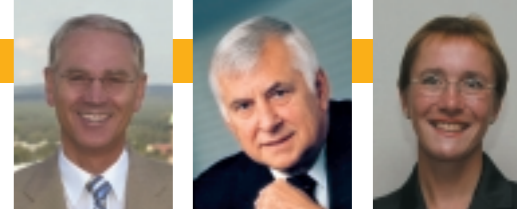
Wichtige Ziele:

Profilierung Erlangens als Medizin- und Gesundheitsstadt, Haushaltskonsolidierung, „elektronisches“ Rathaus (eGovernment), kinder- und familienfreundliche Stadt, aktive Bürgergesellschaft und Förderung des Ehrenamts

Partnerstädte:

Eskilstuna (Schweden), Rennes (Frankreich), Wladimir (Russland), Jena (Thüringen), Stoke-on-Trent (Großbritannien), San Carlos (Nicaragua), Beşiktaş (Türkei)

Partnerschaften bestehen außerdem mit den sudetendeutschen Heimatgemeinden Brüx und Komotau sowie mit Venzone (Italien). Außerdem wurde eine „ideelle Partnerschaft“ mit Cumiana (Italien) geschlossen. Mit Shenzhen (VR China) unterhält Erlangen eine Regionalpartnerschaft, mit der Greater Richmond Partnership (USA) eine Wirtschaftspartnerschaft.



Wirtschaft

Erwerbstätige: 83.300 (am Arbeitsort)

Größte Arbeitgeber: Siemens AG (21.100 Beschäftigte, ohne Tochterunternehmen; 34.560 am Gesamtstandort), Universität (12.000 Beschäftigte), Stadtverwaltung (2.585 Beschäftigte), Framatome ANP (1.600 Beschäftigte)

Drittgrößte Arbeitsplatzdichte in Bayern, bundesweit überdurchschnittliche Einkommen und Kaufkraft.

Forschungseinrichtungen (Auswahl):

- Friedrich-Alexander-Universität (FAU)
- Siemens-Forschungszentrum
- Innovations- und Gründerzentrum (IGZ)
- Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma (IZMP)
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Schaltungen (IIS)
- Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie (IISB)
- Bayerisches Laserzentrum
- Max-Planck-Forschungsgruppe Optik, Information und Photonik
- ZAE - Zentrum für Angewandte Energieforschung
- Software Stützpunkt Region Nürnberg



Modernes Forschungslabor der FAU

Stadt Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefonzentrale 09131/86-0
E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de

Bürgerinformation

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon 09131/86-24 12, 09131/86-29 30

**Büro für aktive Bürgerinnen und Bürger
- Beschwerdemanagement**

Schuhstraße 30
91052 Erlangen
Telefon 09131/86-23 36, 09131/86-21 69
E-Mail: jolana.hill@stadt.erlangen.de

Pressestelle der Stadt Erlangen

Rathausplatz 1
91052 Erlangen
Telefon 09131/86-26 96, Fax 09131/86-29 95
E-Mail: stadt@stadt.erlangen.de

Erlanger Kongress und Marketing GmbH (EKM)

Rathausplatz
91052 Erlangen
Telefon 09131/8 74-0, Fax 09131/87 41 50
E-Mail: info@ekm-erlangen.de

Erlanger Tourismus und Marketing Verein e.V. (ETM)

Grande Galerie, 1. OG
Nürnberger Straße 24-26
Telefon 09131/89 51-0, Fax 09131/89 51-51
E-Mail: tourist@etm-er.de

**Friedrich-Alexander-Universität
Erlangen-Nürnberg
Informations- und Beratungszentrum**
Halbmondstraße 6
91054 Erlangen
Telefon 09131/85-2 39 76
Fax 09131/85-2 21 31
E-Mail: ibz@zuv.uni-erlangen.de

**Ausländer/innenbeirat der Stadt Erlangen
Geschäftsstelle**
Gebbertstraße 1
91052 Erlangen
Telefon 09131/86-13 38
Fax 09131/86-10 22
E-Mail: andrea.kaiser@stadt.erlangen.de

**Stadtverband der Kulturvereine
Erlangen e.V.**
Gebbertstraße 1
91052 Erlangen
Telefon: 09131/4 37 16
E-Mail: HBHummich@t-online.de

Sportverband Erlangen e.V.
Fahrstraße 18
91054 Erlangen
Telefon 09131/86-28 52
Fax 09131/86-28 52
E-Mail: sport-stadtverband@nefkom.net

Erlanger Stadtwerke AG
Äußere Brucker Straße 33
91052 Erlangen
Telefon 09131/8 23-0
Fax 09131/8 23-47 33
E-Mail: kundenzentrum@estw.de

Wir danken den nachfolgenden Firmen und Einrichtungen für Ihre freundliche Unterstützung:

SIEMENS

ESTW

ERLANGER STADTWERKE

... nichts liegt näher


SPARKASSE ERLANGEN
www.sparkasse-erlangen.de


Der Filmpalast.

IZMP
Betriebsgesellschaft IZMP
Innovationszentrum Medizintechnik und Pharma Erlangen mbH

Internet GmbH
Curiavant

E-Government: Behördenklick statt Gang zum Amt!

 **Raiffeisen-Volksbank
Erlangen-Höchstadt eG**

© Stadt Erlangen, Januar 2005
Konzeption/Redaktion:
Bürgermeister- und Presseamt
Peter Gertenbach
Datenerfassung: Sebastian Müller
Satz: x-tra Mediendesign
Fotos: Stadt Erlangen, ETM
Druck: Aurach-Druck